

Tipps für Digitale Nomaden in Chiang Mai

Das Leben als digitaler Nomade ist aufregend: Durch das Arbeiten von unterwegs sieht man viele verschiedene Länder, lernt neue Kulturen und spannende Menschen kennen und bekommt dabei noch jeden Monat Geld auf das Konto überwiesen. Was viele vergessen: Dort, wo andere Urlaub machen, hat man selber nur bedingt Zeit für Sightseeing, Entdeckungstouren oder Entspannung am Strand. Neben der eigentlichen Arbeit nimmt die Recherche wichtiger Themen wie Internetstabilität, Unterkunft und Arbeitsort viel Zeit in Anspruch. Wer das Abenteuer vom ortsunabhängigen Arbeiten wagt, findet hier Tipps und Tricks für das Arbeiten von unterwegs in Chiang Mai.

05.02.2016 - von Anna-Katrin Keller

Chiang Mai liegt knapp 700 Kilometer nördlich von Bangkok und ist der weltweite Hotspot für ortsunabhängiges Arbeiten. Die Stadt bietet *digital nomads* die perfekte Kombination aus guter Infrastruktur, günstigen Lebenskosten und einer Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten.

Hotspot für die digitale Community In Chiang Mai gibt es mehrere Co-Working-Spaces, die in allen Stadtteilen zu finden sind. Die meisten sind jedoch in der Nimman Area – rund um die Nimmanahaeminda Road (*Punspace Nimman, M-A-N-A, Camp*). In dem trendigen Viertel liegen aber nicht nur Co-Working-Spaces, sondern unzählige Cafés, die sich auf ihre digitale Kundschaft spezialisiert haben und sich bestens zum Arbeiten eignen, mit gutem und stabilem WLAN punkten und dazu noch fantastischen Kaffee servieren (*Kaweh Café, 9-1 Coffee*). Wer in Nimman wohnt, braucht den Weg in die Old Town weder für das Arbeiten noch für trendige Restaurants auf sich nehmen: Gute Frühstückscafés (*Smoothie Blues*) oder preisgekrönte Kaffee-Bars (*Ristr8to*) gibt es genauso fußläufig wie günstige Thai-Restaurant oder

<http://www.meine-vitalitaet.de/article/view/id/1238>

© 2019 MEINE VITALITÄT / Green Vital Media GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Eine Vervielfältigung ist nur mit Genehmigung durch die Green Vital Media GmbH gestattet

-

internationale, kulinarische Alternativen.

Leben in Chiang Mai Die meisten digitalen Nomaden kommen für einen längeren Zeitraum von ein bis sechs Monaten in die Stadt, wodurch möblierte Apartments noch günstiger werden. Erste Anlaufstelle für viele ist das Baan Thai in einer Seitenstraße der Nimman Road. Aufgrund seiner Lage – und sicherlich auch wegen des Pools - sind die Zimmer besonders in der Hochsaison schnell weg. Alternativen finden sich jedoch in näherer Umgebung und wer sich einen Roller mietet, hat eine noch größere Auswahl. Unterkünfte kosten durchschnittlich 200 Euro pro Monat und sind fast immer ohne Küche, aber mit Kühlschrank (z.B. *Chiang Mai Lodge*).

Nach getaner Arbeit oder für eine Pause zwischendurch ist in Chiang Mai für jeden etwas dabei. Sportbegeisterte können sich im Fitness-Studio mit Pool (z.B. *Hillside Fitness*), bei einer Stunde Yoga oder bei Muay Thai – Thailands Volkssport – auspowern. Für einen Wochenendausflug locken Ziele in der näheren Umgebung wie das Hippie-Dorf Pai oder Chiang Rai mit dem bekannte Tempel Wat Rong Khun.

Fazit: Für Digital Nomaden ist Chiang Mai vom Preis-Leistungs-Verhältnis unschlagbar. Kosten für Essen, Wohnen und Freizeit sind gering, Infrastruktur und Internetgeschwindigkeit sehr gut und auch wer alleine unterwegs ist, findet schnell Anschluss in der digitalen Community vor Ort.

Weitere Informationen:

MEINE VITALITÄT nimmt Sie mit auf Rundreise durch Thailand.

Sie möchten Ihren Urlaub in Deutschland verbringen? Das sind die schönsten Seen.